Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 21 (1959)

Heft: 5

Rubrik: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sektion St. Gallen, Kreis Herisau

Besichtigung der Maschinenfabrik C. Hoegger & Cie. AG, Gossau SG

Am 16. Dezember 1958 konnte Kreisobmann Josef Jung rund 60 Landwirte vor dem Areal der Fa. C. Hoegger & Cie. AG begrüssen. Einleitend orientierte uns Herr Direktor Eisenlohr über die Entwicklung und das heutige Arbeitsgebiet der Firma. Schon um die Jahrhundertwende wurden hier Landmaschinen gebaut. Diese wurden dann aber nach Wil in die heutige Agrar verlegt. Im Jahre 1951 übernahm die Firma den Bau des Oekonom-Traktoren. Heute werden rund 200 Arbeiter beschäftigt, die zur Hälfte schon über 15 Jahre in diesem Betrieb arbeiten. Das heutige Fabrikationsgebiet erstreckt sich hauptsächlich auf den Bau von Metzgerei- und Molkereimaschinen, Traktoren, div. Bestandteile des Sturmgewehres für die Schweizer Armee, sowie Ladeneinrichtungen.

Der Rundgang durch das Werk 1 wurde von Herrn Direktor Eisenlohr geführt und erklärt. Im Konstruktionsraum stand gerade ein Prototyp einer Metzgereimaschine. Nach ausführlichen Erläuterungen über die technischen Arbeiten eines solchen Typs hatten wir Teilnehmer eine kleine Ahnung vom Maschinenbau. Mit Bewunderung konnten wir den langen Weg vom Rohguss bis zur fertigen Maschine sehen. Auf der Drehbank wurde mit 1/1000 mm gearbeitet. Durch eine genaue Kontrolle gelangen die bearbeiteten Bestandteile in die Härtnerei, Spritzerei, Trocknerei und schliesslich in fertige Maschinen, in die Lagerhalle oder zur Spedition. Vor dem Werk 2 orientierte uns Herr Ingenieur C. Hoegger über den Bau der Oekonom-Traktoren. Vor uns standen vier Fertigprodukte zur Ansicht, ein 1-, 2- und 3-Zylinder-Diesel, sowie ein 4-Zylinder-Benziner. Die Motoren des Oekonoms sind alle luftgekühlt. Grosses Interesse zeigte die neue Vorderradfederung, die vorteilhafte Bauart der Motoren, die starken Getriebe, sowie der minimale Treibstoffverbrauch.

Anschliessend wurden wir zum «Zvieri» ins Hotel Ochsen eingeladen. Es gebührt der Firma auch an dieser Stelle der beste Dank für die Besichtigung wie auch für das leibliche Wohl. Wir haben ein Stück unserer Schweizer Maschinenindustrie gesehen. Fleissige Arbeiterhände produzieren Präzisionsmaschinen, wie wir sie aus dem Ausland nicht erhalten. Wir Landwirte fühlen uns solidarisch verpflichtet, unseren Bedarf an Maschinen mit Schweizerprodukten zu decken. K.Z.

Der Agro-Pac-Aktion

(siehe «Traktor» Nr. 12/58)

war ein erfreulicher Erfolg beschieden. Das stellt den Traktorhaltern ein gutes Zeugnis aus. Die Aktion geht am 31. Mai 1959 zu Ende. Sie ist bekanntlich einmalig. Wer noch bestellen will, der tue dies bald. Die Bestellung wird am einfachsten aufgegeben gegen Vorausbezahlung von Fr. 25.— auf das Postcheckkonto VIII (Zürich) des Schweiz. Traktorverbandes in Brugg. Das Zentralsekretariat